

So früh wie möglich

Häufig melden sich pflegende Angehörige bei uns erst dann zur stationären Aufnahme an, wenn sie „am Ende ihrer Kräfte“ sind.

Solche schweren Überforderungszustände sind bei einem früheren Behandlungsbeginn in der Gerontopsychiatrie vermeidbar. Auch Ihre an Demenz erkrankten Begleitpersonen profitieren umso mehr, je früher sie in den Genuss einer Förderung kommen.

Das komplextherapeutische Behandlungsangebot umfasst:

- pharmakologische Therapie
- Sport- und Bewegungstherapie / Physiotherapie
- Ergotherapie
- Sozialberatung
- Entspannungsverfahren
- Musiktherapie
- Ernährungsberatung
- soziales Kompetenztraining
- Schulungen und Vorträge etwa zu folgenden Themen
 - Der Demenzkranke und seine Erkrankungen
 - Zusammenleben mit Demenzkranken
 - Was können pflegende Angehörige für sich tun, um selbst gesund zu bleiben

Umgebung

Die offen geführte, gemischt-geschlechtliche, gerontopsychiatrische Station verfügt über 20 Behandlungsplätze. Bei den Patientenzimmern werden Ein- und Zweibettzimmer mit integrierten Bädern und Toiletten vorgehalten. Weiter verfügt die Station über einen Speise- und Gemeinschaftsraum, zwei Therapieräume, eine Therapieküche, einen Snouzellenraum und einen separaten Raucherraum.

Stand: November 2020

Hinweis

Als pflegender Angehöriger benötigen Sie, für die Aufnahme, einen Krankenhauseinweisungsschein von Ihrem Hausarzt.

Kontakt

Für eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an:
Tel.: +49 (0)3904 475-325

AMEOS Klinikum Haldensleben
Kieffholzstr. 4
D-39340 Haldensleben
Tel. +49 (0)3904 475-0
Fax +49 (0)3904 475-218
info@haldenslebene.ameos.de

ameos.eu



Gerontopsychiatrie Angebot für pflegende Angehörige

AMEOS Klinikum Haldensleben

Vor allem Gesundheit

ameos.eu



So können sie sich in Ruhe ihrer eigenen Behandlung widmen und auch außerhalb der Therapiezeiten eigenen Freizeitaktivitäten nachgehen. Selbstverständlich nehmen wir auch Patienten ohne ihre demenzkranken Angehörigen auf.

Wir arbeiten Hand in Hand

Viele Mitarbeitende sorgen dafür, dass sich unsere Patienten und ihre demenzkranken Begleitpersonen in der Gerontopsychiatrie wohlfühlen.

Zum multiprofessionellen Team, das interdisziplinär arbeitet, gehören:

- Ärzte
- qualifizierte Pflegekräfte, die die pflegerische Versorgung, sowie ein aktivierendes, tagesstrukturierendes Beschäftigungsprogramm gewährleisten
- Psychologen
- Ergotherapeuten, Musiktherapeuten
- Sozialarbeiter
- Physiotherapeuten
- Ernährungsberater

Angebot für pflegende Angehörige

„Allein würde ich nie kommen!“

Auch wenn Pflegende erschöpft sind, fällt es ihnen meistens schwer, die Versorgung des demenzkranken Angehörigen in andere Hände zu geben. Die Angst, durch das Einfordern fremder Hilfe den Kranken im Stich zu lassen, löst häufig Schuldgefühle aus. Darüber hinaus befürchten sie, dass ihr demenzkrankes Familienmitglied oft erst einmal mit Ängsten reagiert, wenn sich das vertraute Umfeld ändert. Daher bieten wir unseren Patienten die Möglichkeit Ihren Angehörigen ins Klinikum mitzubringen.

Wir ermöglichen unseren Patienten eine soziotherapeutische Behandlung, bei der sie „ihren“ Demenzkranken in ihrer Nähe wissen – gut versorgt und betreut. Sie sind von der Pflege entlastet, ohne dass der Kontakt zu dem Kranken abreißt.

Eigene Ziele stecken und erreichen

Im Rahmen des ärztlich-therapeutischen Aufnahmegespräches legen wir mit unseren Patienten die persönlichen Behandlungsziele fest und erstellen anschließend mit ihnen individuelle Therapiepläne.

Die interdisziplinäre Behandlung hat das Ziel,

- die Patienten psychisch zu stabilisieren
- ihre körperliche Erholung zu fördern
- ihr Risiko von Neuerkrankungen zu minimieren
- ihnen durch Schulung und Information über Demenzerkrankungen einen entspannten Umgang mit ihren Angehörigen zu ermöglichen
- Unterstützung bei der Annahme und Installation wohnortnaher Hilfsangebote zu geben

